

# **RS OGH 1979/11/12 1Ob733/79, 1Ob557/80 (1Ob689/80), 5Ob604/81, 3Ob686/82 (3Ob687/82), 1Ob629/84, 8Ob**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.11.1979

## **Norm**

ABGB §181

ABGB §181a

AußStrG §258

AußStrG §259

## **Rechtssatz**

Eine Weigerung ist dann nicht gerechtfertigt, wenn der die Zustimmung verweigernde Elternteil sich gegenüber dem Kind eines beharrlichen und im höchsten Maße familienwidrigen Verhaltens schuldig gemacht hat.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 733/79

Entscheidungstext OGH 12.11.1979 1 Ob 733/79

EvBl 1980/98 S 321 = JBI 1981,208

- 1 Ob 557/80

Entscheidungstext OGH 14.05.1980 1 Ob 557/80

- 5 Ob 604/81

Entscheidungstext OGH 16.12.1981 5 Ob 604/81

- 3 Ob 686/82

Entscheidungstext OGH 01.12.1982 3 Ob 686/82

- 1 Ob 629/84

Entscheidungstext OGH 31.08.1984 1 Ob 629/84

Auch

- 8 Ob 690/86

Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 690/86

- 6 Ob 723/87

Entscheidungstext OGH 18.12.1987 6 Ob 723/87

- 8 Ob 525/92

Entscheidungstext OGH 26.06.1992 8 Ob 525/92

Beisatz: Auch wenn dem die Zustimmung verweigerten Elternteil kein schuldhaftes Fehlverhalten vorzuwerfen ist, bedarf es einer nach pflichtgemäßen Ermessen vorzunehmenden Abwägung der Interessen des leiblichen Elternteiles mit denen des Kindes. (T1)

- 9 Ob 208/98y

Entscheidungstext OGH 19.08.1998 9 Ob 208/98y

Vgl auch; Beisatz: Auch nicht schuldhaftes früheres Verhalten des seine Zustimmung zur Adoption verweigernden Elternteils kann bei der Abwägung der beiderseitigen Interessen maßgeblich sein. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0008586

## **Dokumentnummer**

JJR\_19791112\_OGH0002\_0010OB00733\_7900000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>